Auf Spurensuche im Frühmittelalter

Woher kamen die Menschen, die sich vor über 1500 Jahren in unserer Umgebung niederließen? Können wir herausfinden, wie sie aussahen und wie sie lebten?
Beigaben aus den Gräbern alamannischer und fränkischer Siedler*innen verraten uns viel über ihre Herkunft, ihre Kleidung, den Schmuck und die Waffen der damaligen Menschen.
Wir erforschen anhand archäologischer Funde, wie sie gelebt haben, was sie gegessen haben, ob sie arm oder reich waren, und wer die Vorfahren der Rittersleute gewesen sind.
Praktische Aktion: Wir gestalten eine Kette oder einen Gürtel-Anhänger wie sie von bedeutenden alamannischen Frauen und Männern einst getragen worden sind.

Kompetenzerwerb laut Bildungsplan:

Sachunterricht

3.2.5 Zeit und Wandel

3.2.5.1 Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft

(1) Vergangenes aus der näheren Umgebung anhand geeigneter Quellen recherchieren (zum Beispiel Leben im frühen Mittelalter)
(2) ausgewählte Aspekte und prägende Ereignisse der Entwicklung ihres Heimatorts in Vergangenheit und Gegenwart beschreiben
(3) ausgewählte Erfindungen, deren Entwicklung und die Auswirkung auf die Lebenswelt beschreiben und mit Blick auf die Zukunft reflektieren

3.2.5.2 Zeitzeugnisse, Zeitzeugen und Quellen

(1) verschiedene authentische Quellen benennen und ihnen historisch bedeutsame Informationen entnehmen (zum Beispiel archäologische Funde)
(2) aus Quellen gewonnene Informationen sammeln, vergleichen und zur Beschreibung und Darstellung historischer Gegebenheiten nutzen

Ausstellung	**Archäologie im Heilbronner Land**
Ort	Museum im Deutschhof, Deutschhofstraße 6, 74072 Heilbronn
Format	Workshop / Ausstellungsrundgang mit praktischer Aktion
Dauer	90 min (auch als Führung buchbar: 45 min, 1,50 Euro)
Gebühr	3 Euro/Schüler*in (Lehrer*in kostenfrei)
Bildungseinrichtung	Grundschule
Altersgruppe	Klasse 3 + 4
Gruppengröße	Nach Absprache
auch geeignet für	
Vorbereitung	
Nachbereitung	
zusätzliche Infos	
barrierefrei	Rampe, Aufzug vorhanden